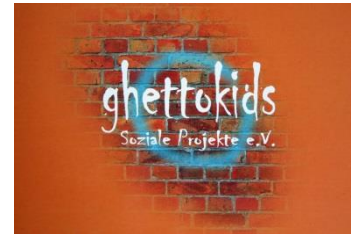


**Susanne Korbmacher**

Studienrätin FS / Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache /  
Beraterin Migration / Referentin / Autorin / Projektentwicklerin



**„ghettokids - Soziale Projekte e.V.“ / 1.Vorsitzende**

[www.ghettokids.org](http://www.ghettokids.org)

[info@ghettokids.org](mailto:info@ghettokids.org)

**An die  
TEVANKO Stiftung  
Frau Andrea Aigner**

München, 02. August 2015

**Herzlichen Dank für die großzügige und unbürokratische Hilfe der von dem gemeinnützigen Verein „ghettokids - Soziale Projekte e.V.“ betreuten sozial benachteiligten Kinder, Jugendlichen und Familien durch die TEVANKO Stiftung – Infos zum Verein**

Liebe Frau Aigner,

im Namen des gesamten Vorstandes des gemeinnützigen Münchner Vereins „ghettokids – Soziale Projekte e.V.“ sowie der von uns betreuten sozial benachteiligten Kinder, Jugendliche und Familien möchte ich mich wieder einmal in der Funktion als 1. Vorsitzende Ihnen und Ihrer Mutter, Ihrer TEVANKO Stiftung und all Ihren engagierten, großzügigen Unterstützern für die erfolgte finanzielle Hilfe – zweckgebundene Spenden zu den Aktionen „Lerntheke, Mathe-Camp und Hip-Hop-Kurs“, Unterstützung der Ferienfahrt für 24 Jugendliche aus dem Hasenberg im Juli 2015 nach Österreich und die Nothilfezuwendungen für Alleinerziehende – ganz herzlich danken.

Sozial benachteiligte Kids wachsen in dem Bewusstsein auf, dass das Leben wenig Freude und Abwechslung zu bieten hat. Die 1-wöchige Reise in die Wildschönau nach Österreich brachte sicherlich Sonne, Wärme, Mut und ein unbeschreibliches Glücksgefühl in das Leben dieser Jugendlichen. Viele Institutionen unterstützen keine Reise ins Ausland, denn für „diese“ Kids ist ein Ausflug in Wohnortnähe „doch wohl ausreichend und mehr, als sie je selbst finanzieren könnten“. Dies sieht Ihre Tevanko Stiftung und unser gemeinnütziger Verein „ghettokids e.V.“ glücklicherweise ganz anders.

Viele unserer sozial benachteiligten Kids haben in ihrem Leben noch nie die Berge gesehen und meinen nicht selten, dass es in ganz Bayern so wie in ihrem Wohnviertel aussieht. Auch das eigene Erleben von Kühen, Schafen, Ziegen oder Pferden ist in vielen Fällen unbekannt. Und eine Gondelfahrt und das Essen auf einer Hütte kommen einem Ausflug auf einen anderen Planeten gleich. So kann man auch 14- bis 16-jährige Jugendliche noch in Erstaunen setzen und faszinieren – und ihre Neugier auf ein besseres Leben wecken.

Die bereits eingegangen, großzügigen Spendenbeträge Ihrer Stiftung werden einerseits in die Versorgung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen mit Essen investiert, andererseits in notwendige Materialien für schulische Kooperationsangebote und Freizeitangebote. Für die bereits erfolgten Ausgaben liegen Belege vor, die bei unserer Steuerberaterin eingesehen werden können. Der aktuellste Freistellungsbescheid des Finanzamts München stammt vom 29.04.2015, den ich Ihnen im Anhang zukommen lasse.

Die Fotos, die ich Ihnen zukommen lasse, sprechen für sich und bedürfen keines Kommentars. Gerne dürfen Sie diese für Ihre TEVANKO-Homepage – unter Angabe des Copyrights S. Korbmacher – verwenden.

Selten ist ein Foto mit Vorderansicht der Kids möglich. Die fehlende Einverständniserklärung der/des Jugendlichen bzw. der Erziehungsberechtigten hat sicherlich viel mit Scham zu tun. Obwohl sich eigentlich ein reiches Land wie Deutschland schämen sollte, dass weiterhin Phänomene wie „Kinderarmut“ mit fehlender Teilhabeperspektive, „soziale Ausgrenzung“ und „Hunger“ existieren – auch in der Landeshauptstadt München.

Der gemeinnützige Münchner Verein „ghettokids – Soziale Projekte e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet. Inzwischen unterstützt er Jahr für Jahr monatlich bis zu 500 Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Altersgruppen – je nach aktuellen Projektangeboten. Immer mehr brauchen besonders bedürftige Familien, die mit den drei bekannten Risikofaktoren „alleinerziehend, kinderreich und/oder mit Migrationswurzeln“ den größten gesellschaftlichen Gefährdungsanteil ausmachen, unsere Unterstützung.

Jahr für Jahr verlassen einige Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene die ghettokids-Förderung, weil sich ihre Lebenssituation zum Guten gewendet hat (z.B. erfolgreiche Schul- oder Ausbildungsabschlüsse, Finden eines Arbeitsplatzes) oder aus Altersgründen, aber die nächsten Bedürftigen – aus deutschen Familien oder Familien mit Migrationswurzeln – stehen immer schon in Warteposition. Der Unterstützungsbedarf bleibt nicht nur weiterhin bestehen, sondern steigert sich auch auf Grund der aktuell hohen Migrationsflut inzwischen von Monat zu Monat.

Unser gemeinnütziger Verein unterstützt und fördert ehrenamtlich sozial benachteiligte Münchner Kinder und Jugendliche. In Ausnahmefällen beginnt die Unterstützung im Vorschulalter, schwerpunktmäßig erfolgt sie intensiv mit der Förderung von Kids aller Volksschularten (Sonderpädagogisches Förderzentrum, Grund-, Haupt- bzw. Mittelschule) von der 1. bis zur 10. Klasse. Unsere sozial benachteiligte Zielgruppe wächst zum Großteil in so genannten sozialen Brennpunkten im Münchner Norden auf, seit 4 Jahren sind wir aber auch im Osten Münchens sehr aktiv. Obwohl erfahrungsgemäß eine langfristige Betreuung und Förderung unserer Kids notwendig wäre und unsere Kapazität als gemeinnütziger Verein, der auf ehrenamtliches Engagement und privaten Spenden basiert, nur begrenzt ausbaufähig ist, kann davon ausgegangen werden, dass unser Verein bis zum heutigen Tag trotzdem Tausende von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien zukunftsweisend helfen konnte. Dies war und ist nur mit starken Vernetzungspartnern möglich. Und dazu gehört vorrangig die TEVANKO Stiftung.

Nur mit einer breit angelegten Vernetzung können wir zielgerichtet, sinnvoll, kind- und jugendgerecht, effektiv und erfolgreich etwas im Leben „unserer“ sozial benachteiligten Münchner Kinder, Jugendlichen und Familien bewegen.

„Oft muss viel investiert werden, um etwas zu erreichen, aber manchmal reicht bereits wenig, um etwas zu bewegen.“ (Zitat aus: Ghettokids. Immer da sein, wo's weh tut, Susanne Korbmacher, Piper Verlag 2004 / 2006 Taschenbuch)

Herzlichen Dank für Ihr außergewöhnliches ghettokids-Engagement!

gez.

Susanne Korbmacher  
(1.Vors. „ghettokids – Soziale Projekte e.V.“)